Aargauer Zeitung

MÖRIKEN-WILDEGG

Dank höheren Steuereinnahmen: Ergebnis ist deutlich besser als erwartet

Die Gemeinde Möriken-Wildegg erzielt ein Plus von rund 1,32 Millionen Franken.

29.03.2025, 05.00 Uhr

Die Nettoinvestitionen – ohne Eigenwirtschaftsbetriebe – betragen knapp 8,24 Millionen Franken in Möriken-Wildegg.

Bild: Chris Iseli

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde Möriken-Wildegg – ohne Eigenwirtschaftsbetriebe – weist ein Plus von rund 1,32 Millionen Franken aus. Dieses Ergebnis liegt rund 370’000 Franken über dem Budget und ist laut Gemeinderat hauptsächlich auf die gesamthaft rund

470’000 Franken höheren Steuereinnahmen zurückzuführen.

Der Ertragsüberschuss werde wie in den beiden Vorjahren als Vorfinanzierung für die zukünftigen Abschreibungen des neuen Oberstufenschulhauses verwendet. Total beläuft sich der Steuerertrag auf knapp 15,42 Millionen Franken. Der Steuerfuss beträgt 94 Prozent in der Gemeinde mit rund 4900 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Die Nettoinvestitionen – ohne Eigenwirtschaftsbetriebe – belaufen sich auf knapp 8,24 Millionen Franken. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von rund 3,38 Millionen Franken. Die deutlich höheren Ausgaben sind einerseits auf Verschiebungen bei den Auslagen an die ÖV-Drehscheibe Bahnhof Wildegg entstanden, führt der Gemeinderat aus. «Zudem sind für die im Juni 2024 genehmigten Projekte ‹Neubau Oberstufenschulhaus› und ‹Neubau 3-fach-Turnhalle› bereits grössere Zahlungen angefallen, da mit dem Bau der Turnhalle auch bereits begonnen wurde.»

Die Investitionen können nur zu einem kleinen Teil aus der Erfolgsrechnung finanziert werden, fügt der Gemeinderat an. Der Selbstfinanzierungsgrad betrage lediglich 29,9 Prozent. Per Ende 2024 reduziert sich das Nettovermögen pro Einwohner auf 62,25 Franken. Im Vorjahr waren es noch 905,45 Franken. (mhu)